

habers begründet, und bot damals eine fast in allen Fächern der musikalischen Literatur möglichst vollständige Sammlung dar. Im Laufe der Zeit, fortwährend unter den günstigsten Umständen ergänzt, und zwar mit dem Vorzüglichsten der jährlichen Erscheinungen auf dem ganzen musikalischen Gebiete, gelang es, ein hinter ähnlichen Anstalten der bedeutendsten Hauptstädte Deutschlands mindestens nicht zurückbleibendes ständiges Musikalien-Museum, das vorzugsweise die Publikationen des neunzehnten Jahrhunderts umfaßt, aufzustellen. Die bisherigen, in verschiedenen Zwischenräumen erschienenen sechs einzelnen Kataloge genügten nicht, und ein neuer Gesamt-Katalog wurde nothwendig. Ungeachtet der seit mehreren Jahren beschafften Vorarbeiten, dauerte der Druck desselben (35 Bogen) fast zwei volle Jahre. So wie er nun jetzt vor uns liegt, unterscheidet er sich von den gewöhnlichen Musikalien-Katalogen nicht allein hinsichtlich des dabei in Anwendung gebrachten Systems, sondern auch der bei Befolgung desselben angewandten Sorgfalt und Genauigkeit und erfüllt so, neben dem nächsten Zwecke, der speciellen Leitung für die Interessenten der Anstalt zu dienen, auch einen zweiten: als bequemes Handbuch die allgemeine Uebersicht für den Musikfreund bei beabsichtigtem Ankauf von Musikalien zu erleichtern. Diese zweite Bestimmung des Klemm'schen Katalogs ist einer der Gründe, der uns veranlaßt, ihn durch eine besondere Anzeige zur allgemeinen Kunde zu bringen. Aber auch die wirklich treffliche, umsichtige Abfassung und Anordnung giebt ihm Anspruch auf unsere Theilnahme und Beachtung. Die Nummern laufen fort von 1—24,144; die in zweifelhaften Fällen oft allein entscheidende Tonart, sowie die Anfangs-Worte oder Inhalts-Ueberschriften von Gesangstücken sind sorgfältig angegeben, in der dritten Abtheilung (Vocal-Musik) außerdem noch einige andere Bezeichnungen in Anwendung gebracht, nämlich p: Parallele (oder Hinweis auf Gleichartiges von einer zur andern Klasse); d: Duette; l: für Frauenstimme (n); m: für Männerstimme (n). Was nun die Klassen-Ordnung des Katalogs betrifft, die ein getreues und vollständiges Bild von der Aufstellung der Leihanstalt-Musikalien giebt, so möchte schwerlich eine zweckmäßigere und übersichtlichere aufgefunden werden können. Die bekannten drei Theile der Literatur der Musik: A. Instrumental-Musik, B. Vocal-Musik, C. Theoretische Werke, nebst Zeitschriften und Sammlungen von Meisterwerken, sind beibehalten und folgendergestalt in drei, auch einzeln abzugebende Abtheilungen oder Bände gebracht worden. Die erste Abtheilung enthält: A. Instrumental-Musik. Erste Hälfte. Klasse I—XV. (Orchester, Harmonie, Violine, Bratsche, Violoncello, Contrabaß, Flöte, Clarinette, Bassethorn, Hoboe, Fagott, Serpent, Flageolet, Esakan, Horn, Trompete, Posaune, Cor à Pistons, Signalhorn, Englisches Horn, Bombardon, Ophicleide, Pauke, Mandoline, Zither, Guitare) in 6133 Nummern; die zweite Abtheilung: A. Instrumental-Musik. Zweite Hälfte. Klasse XVI—XIX. (Pianoforte, Orgel, Harfe, Harmonika) in 12,282 Nummern; die dritte Abtheilung: B. und C., Klasse XX—XXIV. (die ganze Vocal-Musik und Anhang) in 5729 Nummern. Die erste Klasse von B. (die XX. der ganzen Sammlung) umfaßt die geistliche Musik in drei Unterabtheilungen; die zweite (die XXI.) die weltliche Musik in sieben Unterabtheilungen. Namentlich bei B. sind die strenge Durchführung des gewählten Systems und der Fleiß, welcher der gewiß nicht leichten Arbeit gewidmet worden ist, nicht zu verkennen. Der Anhang oder C. begreift in sich die Klasse XXII: Auswahl theoretischer Werke (über Harmonie, Composition, Akustik, Geschichte, Kritik, Literatur u. s. w.), Biographien, Kataloge, Encyclopädien u. s. w.; die Klasse XXIII: Musikalische Zeitschriften, und die Klasse XXIV: Sammlungen von Meisterwerken. Ein Inhaltsverzeichnis

der Hauptabtheilungen, der Klassen und deren Unterabtheilungen, sowie eine Aufstellung des Inhalts nach der Nummer-Anzahl, gewähren eine vollständige Uebersicht des sehr reichhaltigen Musikalien-Museums.

Der Inhaber der Leipziger Leihanstalt für Musik, Herr Bernhard Klemm, ist auch Bearbeiter des Katalogs; eine langjährige Erfahrung und die genaue Erkenntniß der Mängel, an denen manche Musikalien-Verzeichnisse leiden, mögen ihm allerdings seine Arbeit erleichtert haben, wie mühevoll sie aber dennoch gewesen, lehrt schon der flüchtigste Durchblick einiger der vierundzwanzig Klassen. Wenn es bei Weitem keine so leichte Sache, wie man bisweilen glaubt, einen guten Bücher-Katalog anzufertigen, so ist die Aufgabe, eine zahlreiche Sammlung von Musikalien aller Art systematisch und eine schnelle Orientirung vermittelnd, zu ordnen, noch weniger leicht zu lösen. In beiden Beziehungen ist der vorliegende Katalog befriedigend und zweckmäßig abgefaßt, daher als Nachschlagebuch ungemein brauchbar, und wird, dem Vernehmen nach, im musikalischen Geschäftsleben bereits als solches benützt. Die fehlende, allerdings wünschenswerthe Angabe der Verleger ließ sich mit dem speciellen Zwecke des Verzeichnisses nicht vereinigen; die Ladenpreise sind angegeben, indem, mit Ausnahme derjenigen Musikalien, die, im Handel vergriffen, nicht wieder zu ergänzen sein würden und daher für die Anstalt einen besonderen Werth haben, alle übrigen verkäuflich sind. Von Zeit zu Zeit sollen Nachträge folgen.

Der Preis des typographisch schön ausgestatteten Katalogs ist billig gestellt. (H. L. u. F. Bl.)

#### Todesfall.

Am 8. October d. J. starb im 68. Jahre seines Alters, plötzlich am Schlagfluß, Herr Franz Gräffer, Buchhändler und Antiquar in Wien, was wir den vielen Freunden desselben im Buchhandel, namentlich älteren Collegen, hiermit mittheilen.

#### Neuigkeiten der ausländischen Literatur.

(Mitgetheilt von Wfg. Gerhard.)

##### Französische Literatur.

- ALMANACH de la présidence pour 1853. Illustr. de 7 grav. In-18. Paris, Courcier. 50 c.  
Cet almanach paraîtra pour l'année 1854, sous le titre de: Almanach de l'Empire français.
- ANNUAIRE des deux Mondes. Histoire générale des divers Etats. 1851—1852. Avec 3 portr. In-8. Paris, au bureau. 10 fr.
- BRACHESNE, A. DE, Louis XVII, sa vie, son agonie, sa mort; captivité de la famille royale au Temple. Avec autographes, portraits et plans. 2 vols. In-8. Paris, Plon. 15 fr.
- BEAUREPAIRE, COMTE D. DE, Histoire et description des sources minérales du royaume, de Sardaigne et des contrées voisines. In-8. Paris, Impr. de Remquet, rue Christine, 3. 7 fr. 50 c.
- BUVIGNIER, A., Statistique géologique, minéralurgique, métallurgique et paléontologique du département de la Meuse. Avec atlas in folio de 32 pl. In-8. Paris, J. B. Bailliére. 48 fr.
- CORRESPONDANCE administrative sous le règne de Louis XIV entre le cabinet du roi, les secrétaires d'Etat, le chancelier de France et les intendants et gouverneurs des provinces, etc. Recueillis et mis en ordre par P. Depping. T. III. In-4. Paris, F. Didot. 12 fr.
- DASH, COMTESSE, Quatorze de dames. 3 vols. In-8. Paris, Potter. 13 fr. 50 c.
- DESGRANGES, P., 101 fables. In-18. Paris, Pelletier. 2 fr.
- DETZEN ET BRATHOT, Fécondation artificielle du poisson. In-4. Mulhouse, Impr. de Risler.
- DUVAL, Traité théorique et pratique de la maladie scrofuleuse. In-8. Paris, J. B. Bailliére. 8 fr.
- ELBURY, L., Cours d'hygiène fait à la faculté de médecine de Paris. Paris, Labé.